MITTAGS MUSIK IN NIEDER MÜNSTER

Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe „5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung erst am Ende, um die anderen Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!

Newsletter:
Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter www.5nachzwölf.de

Vorschau:
Am 21. November spielen Paul Kreitz (Klarinette), Brunhild Haida und Antonia Kiraly (Violine), Matthias Rosenfelder (Viola) und Johannes Klier (Violoncello) das Klarinettenquintett B-Dur op. 34 von Carl Maria von Weber. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am 14. November findet keine Mittagsmusik statt!

Veranstalter:
Dompfarreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:
Mittagsmusik
in Niedermünster e. V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 7. November 2026

MITTAGS MUSIK IN NIEDER MÜNSTER

www.5nachzwölf.de

Renner Ensemble Regensburg

Männerchorgesang – kraftvoll und wandelbar, verwurzelt in der Vergangenheit und doch stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Das Renner Ensemble Regensburg versteht sich als Stimme dieser Spannung zwischen Bewahrung und Erneuerung. Seit seiner Gründung 1987 prägt es die Chorszene durch eine seltene Mischung aus klanglicher Präzision, Leidenschaft und künstlerischer Neugier.

Benannt nach dem Regensburger Domorganisten und Komponisten Josef Renner jun. (1868–1934), wurzelt das Ensemble in der musikalischen Ausbildung vieler Mitglieder am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Daraus entwickelte Gründer Bernd Englbrecht einen Klangkörper, der durch Homogenität ebenso überzeugt wie durch individuelle Ausdruckskraft. Seit 2025 führt Christoph Schäfer diese Tradition fort und erweitert kontinuierlich das künstlerische Spektrum des Ensembles.

Das Repertoire ist ein Spiegel dieser Identität: Von den frühesten liturgischen Gesängen über Renaissance-Polyphonie und romantische Chorliteratur bis hin zu Werken zeitgenössischer Vokalavantgarde. Damit schafft das Ensemble Klangräume, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verweben.

Internationale Konzertreisen führten den Chor nach Europa, Asien und Südamerika, darunter nach Schweden, Frankreich, Italien, Spanien, Lettland, Taiwan, Japan, Singapur, auf die Philippinen, nach Uruguay und Argentinien. Ebenso vielfältig sind die Auszeichnungen, die seine Arbeit würdigen: Erste Preise u. a. beim Deutschen Chorwettbewerb in Stuttgart, beim internationalen BBC-Wettbewerb „Let the Peoples Sing“, in Tolosa (Spanien) und Trelew (Argentinien). Hinzu kamen Förderpreise der Ernst von Siemens Musikstiftung, der Stadt Regensburg und des Bezirks Oberpfalz. Ein Höhepunkt war 2018 die Verleihung des OPUS KLASSIK für die CD „WAR NO MORE“ als „Choreinspielung des Jahres“.

So ist das Renner Ensemble Regensburg heute weit mehr als ein preisgekrönter Chor: Es ist eine künstlerische Gemeinschaft, die Männerchorgesang als lebendige, wandlungsfähige Ausdrucksform begreift – ein Klangkörper, in dem Tradition und Innovation eine gemeinsame Sprache finden.

Vollmondzauber

Joanna Marsh (*1970)
In Winter‘s House

György Orbán (*1947)
Daemon irrepit callidus

Tomás Luis de Victoria (1548–1611)
Tenebrae factae sunt

Jósef Swider (1930–2014)
Pax – Vocalise

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
Vollmondzauber
aus „Aus fränkischen Landen“ op. 141

Max Reger (1873–1916)
Wie ist doch die Erde so schön op. 38, Nr. 4

Philippinisches Volkslied / Arr. Saunder Choi (*1988)
„Leron, Leron Sinta“

Renner Ensemble Regensburg
Leitung: Christoph Schäfer

Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!